

Landesbetrieb Straßen und Verkehr Rhld-Pf. · Postfach 20 13 65 · 56013 Koblenz

**LANDESBETRIEB  
STRASSEN UND  
VERKEHR  
RHEINLAND-PFALZ**

## An Verteiler:

Ihre Nachricht:  
vom

Unser Zeichen:  
(bitte stets angeben)  
II/2 - -Vz.3

Ihr Ansprechpartner:  
Heribert Müssenich

Durchwahl:  
(02 61) 30 29-1220  
E-Mail:  
Heribert.Muessenich  
@lsv.rlp.de

Datum:  
*Mg* Juli 2005

## **Herstellung kompakter Asphaltbefestigungen**

### **Anlg.: - ARS.: 13/2005 vom 30.05.2005 – S 17/38.56.05-30/12 VA 05**

Als Anlage übersenden wir Ihnen das Allgemeine Rundschreiben Straßenbau Nr. 13/2005 des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.

Derzeit werden Mindestbedingungen für Nebenangebote für den Bau kompakter Asphaltbefestigungen auf der Basis des Merkblattes für den Bau kompakter Asphaltbefestigungen erarbeitet.

Bis zu Einführung dieser Mindestbedingungen, bitten wir bei den kommenden Ausschreibungen des Bundesfernstraßenbaus nach den Angaben im ARS 13/2005 zu verfahren.

Zur einheitlichen Handhabung im Geschäftsbereich des LSV bitten wir Sie, die Regelungen auch auf Landes- und Kreisstraßenbau bei der Wertung anzuwenden.

In Vertretung

*Dreher*  
( Dreher )

## **Verteiler:**

### **Regionale Landesbetriebe Straßen und Verkehr:**

Bad Kreuznach, Cochem, Diez, Gerolstein, Kaiserslautern,  
Kaiserslautern/Dahn-Bad Bergzabern, Koblenz, Speyer, Trier, Worms

Autobahnamt Montabaur

Baustoffprüfstelle Bingen

Besucher:  
Friedrich-Ebert-Ring 14-20  
56068 Koblenz

Fon: (02 61) 30 29-0  
Fax: (02 61) 30 29-1170  
Fax: Abteilung: 1250  
Web: www.lsv.rlp.de

Bankverbindung:  
Landesbank RLP  
BLZ 550 500 00  
Konto-Nr. 110 137247

Geschäftsführung:  
Dipl.-Ing. Bernd Hölzgen  
Dipl.-Ing. Horst Oltersdorf  
Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing.  
Heinz Rethage

RheinlandPfalz

Stadtverwaltungen:

56608 Andernach	PF	1861	55209 Ingelheim	PF	1660
56118 Bad Ems	PF	1153	56108 Lahnstein	PF	2180
67085 Bad Dürkheim	PF	1165	76811 Landau	PF	2120
55529 Bad Kreuznach	PF	563	56709 Mayen	PF	1953
56155 Bendorf	PF	1140	67409 Neustadt/W.	PF	100962
55387 Bingen	PF	1751	56510 Neuwied	PF	2060
67210 Frankenthal	PF	2023	66933 Pirmasens	PF	2763
67446 Haßloch	PF	1263	67100 Schifferstadt	PF	1264
55707 Idar-Oberstein	PF	11740	67329 Speyer	PF	1908
			66468 Zweibrücken	PF	1853

Nachrichtlich:

kreisfreie Städte:

56013 Koblenz	67623 Kaiserslautern
54216 Trier	55017 Mainz
67012 Ludwigshafen	67510 Worms

Nachrichtlich

Ministerium für Wirtschaft und Verkehr,  
Landwirtschaft und Weinbau  
Postfach 3269  
**55022 Mainz**

Unter Bezug auf Ihr Schreiben vom 22. Juni 2005, AZ 8702 – 10.00- 2 zur gefl. Kts.

Bundesministerium für Verkehr  
Bau- und Wohnungswesen  
- Referat S 17 -  
Postfach 20 01 00

**53170 Bonn**

Unter Bezug auf Ihr ARS Nr. 13/2005 vom 30.05.2005 S 17/38.56.05-30/12 Va 05 zur Kts.

Rechnungshof Rheinland-Pfalz  
Postfach 1769  
**67327 Speyer**

Bundesrechnungshof  
Postfach 12 06 03  
**53048 Bonn**

Rechnungshof Rheinland-Pfalz  
Außenstelle Koblenz  
Postfach 20 14 38  
**56014 Koblenz**

Gemeinde- und Städtebund  
Städtetag Rheinland-Pfalz  
Deutschhausplatz 1  
**55116 Mainz**

Landkreistag Rheinland-Pfalz  
Postfach 29 45  
**55019 Mainz**



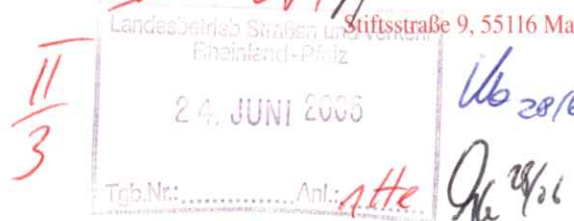
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Postfach 32 69 - 55116 Mainz

Landesbetrieb Straßen und Verkehr  
Rheinland-Pfalz  
Friedrich-Ebert-Ring 14 - 20

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,  
Landwirtschaft und Weinbau

56068 Koblenz

Stiftsstraße 9, 55116 Mainz



**Geschäftszeichen**  
8702-10.00-2

**Ansprechpartner(in)/E-Mail**  
Hendrik Beuke  
hendrik.beuke@mwwlw.rlp.de

**Telefon/Fax**  
(0 61 31) 16-52 34  
(0 61 31) 16-40 44

**Datum**  
22. Juni 2005

## Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 13/2005

**Sachgebiet 04.4: Straßenbefestigungen; Bauweisen**  
**06.1: Straßenbaustoffe; Anforderungen, Eigenschaften**  
**16.3: Bauvertragsrecht und Verdingungswesen;**  
**Anwendung der Vertragsbestimmungen**

**Herstellung kompakter Asphaltbefestigungen;**  
**- 64. Dienstbesprechung „Straßenbautechnik“ am 02./03. März 2005 in Bonn**

Schreiben des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen vom 30.05.2005,  
S 17/38.56.05-30/12 Va 05

Anlage(n): Schreiben des BMVBW vom 30.05.2005 (2-fach)

Als Anlage sende ich Ihnen das o. a. Allgemeine Rundschreiben Straßenbau Nr. 13/2005 des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.

Die Angaben des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen bitte ich entsprechend zu beachten. Des Weiteren bitte ich, gemäß den Empfehlungen des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, die Regelungen aus Gründen der einheitlichen Handhabung auch in Ihrem übrigen Geschäftsbereich einzuführen und dem Bundesverkehrsministerium sowie mir einen Abdruck hiervon unter Bezugnahme auf das heutige Schreiben zuzuleiten.

Im Auftrag

  
Hendrik Beuke

Telefon (Zentrale) 0 61 31 / 16-0 Telefax (Zentrale) 0 61 31 / 16 21 00  
Dienstgebäude Stiftsstraße 9, Verkehr und Straßenbau, FAX: 16 24 49



Wolfgang Hahn  
Leiter der Abteilung Straßenbau, Straßenverkehr

Oberste Straßenbaubehörden  
der Länder

HAUSANSCHRIFT Robert-Schuman-Platz 1, 53175 Bonn

POSTANSCHRIFT Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

TEL 0228 300-5000

FAX 0228 300-3428

E-MAIL al-s@bmvbw.bund.de

INTERNET www.bmvbw.de

DEGES Deutsche Einheit Fernstraßen-  
planungs- und -bau GmbH

nachrichtlich:

Bundesanstalt für Straßenwesen

Bundesrechnungshof

Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 13/2005;  
Sachgebiet 04.4: Straßenbefestigungen; Bauweisen  
06.1: Straßenbaustoffe; Anforderungen, Eigenschaften  
16.3: Bauvertragsrecht und Verdingungswesen;  
Anwendung der Vergabebestimmungen

(Dieses ARS wird im Verkehrsblatt veröffentlicht)

BETREFF **Herstellung kompakter Asphaltbefestigungen;  
- 64. Dienstbesprechung „Straßenbautechnik“ am 02./03. März 2005 in Bonn**

BEZUG  
AZ S 17/38.56.05-30/12 Va 05  
DATUM Bonn, 30.05.2005

In der 64. Dienstbesprechung „Straßenbautechnik“ am 02./03.03.2005 in Bonn wurde vereinbart, Mindestbedingungen für Nebenangebote für den Bau kompakter Asphaltbefestigungen auf der Basis des „Merkblattes für den Bau kompakter Asphaltbefestigungen (MKA)“ zu erarbeiten.



SEITE 2 VON 3

Da diese Aufgabe noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, bitte ich ab sofort aus Gründen der Transparenz und Gleichbehandlung der Bieter in allen Ausschreibungen des Bundesfernstraßenbaus, bei denen kompakte Asphaltbefestigungen als Nebenangebote angeboten werden können, wie folgt zu verfahren:

- (1) In der Aufforderung zur Angebotsabgabe (Vordruck HVA B-StB-Aufforderung 2 (12/02)) ist unter der Nr. 9 „Maßgebende Kriterien für die Angebotswertung.....“ im letzten Anstrich „Weitere Kriterien“ folgender Textbaustein aufzunehmen:

*“Mindestbedingungen für Nebenangebote siehe Baubeschreibung Abschnitt 1.5“*

- (2) In der Baubeschreibung ist unter dem Abschnitt 1.5 „Mindestbedingungen für Nebenangebote“ folgender Textbaustein aufzunehmen:

*“Kompakte Asphaltbefestigung:*

1. *FGSV-Merkblatt für den Bau kompakter Asphaltbefestigungen (MKA), Ausgabe 2001, jedoch mit folgenden Änderungen:*
  - *Der letzte Absatz im Abschnitt 1.5.1 gilt nicht.*
  - *Die Absätze 1, 2 und 3 im Abschnitt 1.5.4 gelten nicht.*
  - *Der Abschnitt 1.7.1 gilt nicht.*

*Stattdessen gelten die Abschnitte 1.7 der ZTV Asphalt-StB und der ZTV T-StB jedoch ohne Abzugsregelungen.*
  - *Die Absätze 1, 2 und 3 im Abschnitt 1.7.3 gelten nicht.*

*Stattdessen gilt Abschnitt 1.9 der ZTV Asphalt-StB.*
  - *Die Regelungen zum Verfahren 2 im Abschnitt 2.3.3 gelten nicht.*
  - *Der Abschnitt 3 gilt nicht.*
2. *Herstellung der kompakten Asphaltbefestigung ohne Längsnaht über die gesamte Breite.*



*Ist in Ausnahmefällen eine Längsnaht unvermeidlich (Beschleunigungs-, Verzögerungsstreifen), ist das Merkblatt für Schichtenverbund, Nähte, Anschlüsse und Randausbildung von Verkehrsflächen aus Asphalt, Ausgabe 1998 zu beachten.*

*3. Bestimmung der Schichtdicken von Deck- und Binderschicht mit elektromagnetischer Dickenmessung.“*

Bei Einhaltung der vorstehenden Bedingungen sind Nebenangebote mit kompakter Asphaltbefestigung der sonstigen Splittmastixasphalt-Bauweise nach den Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RStO 01) und den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Fahrbahndecken aus Asphalt (ZTV Asphalt-StB 01) gleichwertig.

Von Ihrem Einführungserlass bitte ich mir eine Durchschrift zu übersenden.

Im Interesse einer einheitlichen Handhabung empfehle ich, diese Regelungen auch für die in Ihrem Zuständigkeitsbereich liegenden Straßen anzuwenden.

Im Auftrag  
Wolfgang Hahn



Beglaubigt:  
*Solendof*  
Angestellte